



GYMNASIALE OBERSTUFE SAAR (GOS)

INFORMATIONEN ZUR EINFÜHRUNGSPHASE



GemS Saarbrücken-Dudweiler
GemS Quierschied
GemS Vopeliuspark Sulzbach

Julia Jannack, Oberstufenleiterin
GemS Saarbrücken-Dudweiler



GLIEDERUNG

1. Voraussetzungen für den Übergang in die Oberstufe
2. Allgemeine Aspekte
3. Die Einführungsphase
4. Die Hauptphase
5. Schulabschlüsse der Oberstufe



1. VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ÜBERGANG IN DIE OBERSTUFE



1. VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ÜBERGANG IN DIE OBERSTUFE

Schüler*innen an Gemeinschaftsschulen

- mindestens 3 A-Kurse (im 2. Halbjahr der Klassenstufe 10)
- davon 2 aus Ma, De, Fs1
- mindestens ausreichende Leistungen (04) in den A-Kursen
- in allen übrigen Fächern einen Durchschnitt von 07 Punkten (max. eine Minderleistung, aber keine 00)



1. VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ÜBERGANG IN DIE OBERSTUFE

Voraussetzungen nicht erfüllt?

Ausgleichsmöglichkeit:

- wenn in **einem** Fach der Fg. III (Ma/D/1.FS/CH oder Ph) auf A-Kurs Niveau eine Minderleistung (aber keine 00) vorliegt, kann dies mit einem Durchschnitt von 04 Punkten in der Fg. III auf A-Kurs Niveau ausgeglichen werden

nicht möglich? → kein Übergang in die Oberstufe



1. VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ÜBERGANG IN DIE OBERSTUFE

Schüler/innen an Realschulen:

mit durchgehender zweiter Fremdsprache (ab Klasse 7):

Notendurchschnitt in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen mindestens 2,5 (2,75)* und kein Fach unter ausreichend; Notendurchschnitt in den übrigen Fächern mindestens 2,75 (3,0)* und höchstens eine mangelhafte Note

ohne zweite Fremdsprache:

Notendurchschnitt in Deutsch, Mathematik und der Fremdsprache mindestens 2,3 (2,6)* und kein Fach unter ausreichend; Notendurchschnitt in den übrigen Fächern mindestens 2,75 (3,0)* und höchstens eine mangelhafte Note

*** = Befürwortung durch die Klassenkonferenz**



2. ALLGEMEINE ASPEKTE



2. ALLGEMEINE ASPEKTE

Anforderungen in der Oberstufe sind höher als in Klasse 10

vergleichbar mit dem Niveau der A-Kurse

aber: in allen Fächern

→ **hohe Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten erforderlich**

→ **Eigeninitiative und Teamfähigkeit sind gefragt**



2. ALLGEMEINE ASPEKTE

- keine Unterschiede zur Oberstufe an Gymnasien
 - gleiche Lehrpläne
 - gleiche Anzahl an Leistungsnachweisen
 - gleiche, zentrale Abiturprüfungen!



3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE



3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

Zweck:

- Grundlage für die Hauptphase
- Orientierung und Profilbildung
- Kompensation von Defiziten

insgesamt sind (mindestens) 34 Wochenstunden zu belegen

der Unterricht erfolgt in Doppelstunden und größtenteils im Klassenverband



3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

UNTERRICHTSFÄCHER

schriftliche Fächer:

Deutsch (4-stündig)

Mathematik (4-stündig)

Erste Fremdsprache (4-stündig) - Englisch oder Französisch

Zweite Fremdsprache (4-stündig) – Englisch, Französisch oder Spanisch

Wer bereits 2 Fremdsprachen hat, muss beide in Klasse 11 fortführen
(man kann keine davon durch Spanisch ersetzen);
eine davon kann jedoch nach Klasse 11 ausgewählt werden



3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

UNTERRICHTSFÄCHER

nichtschriftliche Fächer:

- Geschichte (2-stündig)
- Erdkunde (2-stündig)
- Biologie (2-stündig)
- Physik (2-stündig)
- Chemie (2-stündig)
- Musik oder Bildende Kunst (2-stündig)
- Religion oder Allgemeine Ethik (2-stündig)
- Sozialkunde (2-stündig)
- Sport (2-stündig)

eines dieser Fächer kann
abgewählt werden
(Hinweis: Geschichte sollte
besser nicht abgewählt
werden)



3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

UNTERRICHTSFÄCHER

Wahlpflichtfach und Zusatzfächer:

das nicht gewählte Fach aus Ge, Ek, Bi, Ph, Ch (2-stündig)

Informatik (2-stündig)

Darstellendes Spiel (2-stündig)

Philosophie (2-stündig)

Spanisch als 3. Fremdsprache (4-stündig)

Jede Schülerin und jeder Schüler muss genau ein Wahlpflichtfach wählen.

Sollte ein Zusatzfach gewählt werden, so erhöht sich die Wochenstundenzahl entsprechend (Arbeitsbelastung). Alle gewählten Fächer müssen das gesamte Schuljahr lang belegt werden.



3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

DIE „NEUEN“ FÄCHER

Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache



- muss bis zum Ende der Klasse 13 belegt werden, wenn bislang nur eine Fremdsprache in der Mittel-/Unterstufe belegt wurde
- kann als Wahlpflicht-/Zusatzfach als dritte Fremdsprache belegt werden
- kann Prüfungsfach im Abitur sein
- kann nur gewählt werden, wenn Spanisch noch nicht in der Unter-/Mittelstufe belegt wurde (z.B. im sprachlichen Zweig an einem Gymnasium)

Ansprechpartner*in:
Frau Rosprim und Herr Herter

Darstellendes Spiel



- kann als Wahlpflicht-/Zusatzfach belegt werden
- ist eine Art von „Theaterunterricht“, aber keine Theater-AG
- besitzt theoretische und praktische Anteile
- fördert Kreativität, Selbst- und Sozialkompetenz

Ansprechpartnerinnen:
Frau Wittmer und Frau Roggendorf

3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

DIE „NEUEN“ FÄCHER

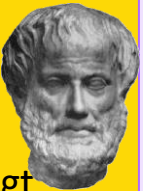
Informatik



- kann als Wahlpflicht-/Zusatzfach belegt werden
- bietet vielfältige Zugänge zum Thema Informationstechnologie an
- beschäftigt sich neben Aufbau und Funktionsweise von Computern auch mit der Erstellung kleinerer Programme
- vermittelt Grundlagen in Java-Programmierung und anderer Programmiersprachen

Ansprechpartner:
Herr Conrad

Philosophie



- kann als Wahlpflicht-/Zusatzfach belegt werden
- beschäftigt sich mit Ansichten bekannter Philosophen (Platon, Descartes, Kant, Nietzsche, ...)
- gibt einen Überblick über wichtige Phasen der Philosophiegeschichte
- bietet eine Einführung in die Anthropologie („Was ist der Mensch?“)

Ansprechpartner*innen:
Herr Sunkel und Frau Weber

3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

FÄCHERWAHL

die Wahl der Fächer erfolgt in den Tagen nach der Informationsveranstaltung

die gewählten Fächer sind verbindlich bis zum Ende der 11. Klasse zu belegen

soll ein Unterrichtsfach später als Prüfungsfach im Abitur gewählt werden, so ist es verbindlich von Klassenstufe 11 bis 13 zu belegen (*Ausnahme: Allgemeine Ethik*) → bei Fächerwahl beachten

da Geschichte in Klasse 12 als Pflichtfach belegt werden muss, ist die Abwahl in der Einführungsphase nicht empfehlenswert



3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE DER WAHLZETTEL



Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe Voranmeldung und verbindliche Wahl der Fächer für die Klassenstufe 11

Benötigte Daten des Schülers/der Schülerin:

Die auf der linken Seite angegebenen Stammdaten müssen mit den Daten amtlicher Dokumente (Personalausweis, Geburtsurkunde, ...) übereinstimmen.

Nachname:	_____	Schule:	☐ GemS Saarbrücken-Dudweiler
Vorname(n):	_____		☐ GemS Quierschied
Geschlecht:	_____		☐ GemS Vopeliuspark Sulzbach
Geburtsdatum:	_____	Eintrittsdatum in die oben genannte Schule:	_____
Geburtsort, -land:	_____	aktuelle Klasse (nur Schüler/innen der GemS Saarbrücken-Dudweiler):	_____
Konfession:	_____	Wiederholung der Einführungsphase (ja/nein)?	_____

a) Fremdsprachen	von	bis
Englisch	_____	_____
Französisch	_____	_____
Spanisch	_____	_____

Bitte angeben, von welcher Klassenstufe bis zu welcher Klassenstufe die Fremdsprachen belegt worden sind. Wer bereits 2 Fremdsprachen besucht hat, muss beide in der Einführungsphase belegen. Wird eine Fremdsprache weiterhin besucht, so ist das Feld "bis" leer zu lassen. Schüler/innen, die bisher in nur einer Fremdsprache unterrichtet wurden, müssen Spanisch als 2. Fremdsprache anwählen (im Feld "von" dann "11" eintragen). Noch ein Hinweis: Sprachkurse (GemS Klasse 5 und 6) sind hier NICHT einzutragen.

weitere Fremdsprache(n) (von Klasse/bis Klasse): _____

Schülerinnen und Schüler, für die Deutsch nicht die Muttersprache ist, können (wenn sie frühestens ab der 7. Jahrgangsstufe an einer Schule in Deutschland angemeldet waren) durch eine Feststellungsprüfung (Niveau III) in ihrer Herkunftssprache die Qualifikation in einer Fremdsprache nachweisen.

☐ Eine Feststellungsprüfung in der Sprache _____ wird gewünscht.

b) Pflichtfächer (4 aus 5)

Geschichte	☐
Erkunde	☐
Biologie	☐
Chemie	☐
Physik	☐

Aus dieser Fächergruppe müssen **genau 4 Fächer** gewählt werden. Es wird empfohlen, Geschichte nicht abzuwählen.

c) Religionsfach

Evangelische Religion	☐
Katholische Religion	☐
Allgemeine Ethik	☐

Im Bereich Religion/Ethik muss **genau ein Fach** gewählt werden.

d) Kunstfach

Bildende Kunst	☐
Musik	☐

Genau ein Kunstfach muss gewählt werden.

e) Wahlpflichtfach und Zusatzfächer

das bei b) nicht genannte Fach	☐
Informatik	☐
Philosophie	☐
Darstellendes Spiel	☐
Spanisch als 3. Fremdsprache	☐

Ein Fach muss als **Wahlpflichtfach** gewählt werden. Sollte Spanisch als dritte Fremdsprache gewählt werden, so beträgt die Gesamtstundenanzahl 36 statt 34. Spanisch darf nur gewählt werden, wenn es nicht bereits in der Mittelstufe belegt wurde. Sollte ein Zusatzfach gewählt werden, so erhöht sich die Stundenzahl pro Woche entsprechend. **Zusatzfächer müssen bei Anwahl auch bis zum Ende der Klasse 11 belegt werden.**

Die Fächer **Deutsch, Mathematik, Sozialkunde** und **Sport** sind für alle verpflichtend und werden deshalb hier nicht aufgeführt.

Ich melde mich / wir melden unser Kind verbindlich für die Einführungsphase an, sofern der Übergang in die gymnasiale Oberstufe erreicht wird. Es besteht kein Rechtsanspruch darauf, dass alle gewählten Fächer auch zustande kommen. Ebenso erfolgt die Klassen- und Kurszuteilung nach organisatorisch-pädagogischen Maßstäben der Schule. Ab- und Umwahlen sind im Laufe der 11. Jahrgangsstufe nicht möglich.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift Schüler/in

3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

DER WAHLZETTEL

Nachname:

Vorname(n):

Geschlecht:

Geburtsdatum:

Geburtsort, -land:

Konfession:

Diese Daten müssen mit den Angaben auf amtlichen Dokumenten
übereinstimmen (Personalausweis, Geburtsurkunde, ...)

→ Zeugnisdruck, Bescheinigungen, ...

3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

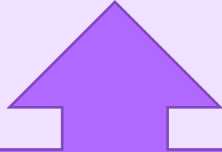
DER WAHLZETTEL

Schule: ☐ GemS Saarbrücken-Dudweiler
☐ GemS Quierschied
☐ GemS Vopeliuspark Sulzbach

Eintrittsdatum in die oben genannte Schule: _____

aktuelle Klasse (nur Schüler/innen der GemS Saarbrücken-Dudweiler): _____

Wiederholung der Einführungsphase (ja/nein)? _____



Diese Daten helfen uns bei der Organisation

3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

DER WAHLZETTEL

a) Fremdsprachen	von	bis
Englisch		
Französisch		
Spanisch		

Alle bisher belegten Fremdsprachen müssen hier angegeben werden. Wer bereits 2 Fremdsprachen in der Sekundarstufe I besucht hat, muss beide in der Einführungsphase belegen. Wird eine Fremdsprache weiterhin besucht, so ist das Feld "bis" leer zu lassen. Schüler/innen, die bisher in nur einer Fremdsprache unterrichtet wurden, müssen Spanisch als 2. Fremdsprache anwählen (im Feld "von" dann "11" eintragen). Sprachkurse (Klasse 5 und 6 GemS) werden NICHT eingetragen.

3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

DER WAHLZETTEL

weitere Fremdsprachen, die belegt worden sind, werden ebenfalls auf dem Wahlzettel angegeben (z.B. „Latein von Klassenstufe 6 bis 9“)



Schülerinnen und Schüler, für die Deutsch nicht die Muttersprache ist, können (wenn sie frühestens ab der 7. Jahrgangsstufe an einer Schule in Deutschland angemeldet waren) durch eine Feststellungsprüfung (Niveau III) in ihrer Herkunftssprache die Qualifikation in einer Fremdsprache nachweisen.

☐ Eine Feststellungsprüfung in der Sprache _____ wird gewünscht.



alle Schülerinnen und Schüler, bei denen **Deutsch keine Muttersprache** ist und die frühestens in **Klasse 7 in eine deutsche Schule** gekommen sind, können eine Feststellungsprüfung in ihrer Muttersprache ablegen und damit die Qualifikation in der zweiten Fremdsprache nachweisen.

3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

DER WAHLZETTEL

b) Pflichtfächer (4 aus 5)

Geschichte	☐
Erdkunde	☐
Biologie	☐
Chemie	☐
Physik	☐

Aus dieser Fächergruppe müssen **genau 4 Fächer** gewählt werden. Es wird empfohlen, Geschichte nicht abzuwählen.

c) Religionsfach

Evangelische Religion	☐
Katholische Religion	☐
Allgemeine Ethik	☐

Im Bereich Religion/Ethik muss **genau ein Fach** gewählt werden.



3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

DER WAHLZETTEL

d) Kunstfach

Bildende Kunst	☐
Musik	☐

Ein Kunstfach muss angewählt werden. Es können nicht beide Kunstfächer belegt werden.

e) Wahlpflichtfach und Zusatzfächer

das bei b) nicht genannte Fach	☐
Informatik	☐
Philosophie	☐
Darstellendes Spiel	☐
Spanisch als 3. Fremdsprache	☐

Ein Fach muss als Wahlpflichtfach gewählt werden. Sollte Spanisch als dritte Fremdsprache gewählt werden, so beträgt die Gesamtstundenanzahl 36 statt 34. Spanisch darf nur gewählt werden, wenn es nicht bereits in der Mittelstufe belegt wurde. Sollte ein Zusatzfach gewählt werden, so erhöht sich die Stundenzahl pro Woche entsprechend. Zusatzfächer müssen bei Anwahl bis zum Ende der Klasse 11 belegt werden.



3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

DER WAHLZETTEL

Die Fächer **Deutsch**, **Mathematik**, **Sozialkunde** und **Sport** sind für alle verpflichtend und werden deshalb hier nicht aufgeführt.

Ich melde mich / wir melden unser Kind verbindlich für die Einführungsphase an, sofern der Übergang in die gymnasiale Oberstufe erreicht wird. Es besteht kein Rechtsanspruch darauf, dass alle gewählten Fächer auch zustande kommen. Ebenso erfolgt die Klassen- und Kurszuteilung nach organisatorisch-pädagogischen Maßstäben der Schule. Ab- und Umwahlen sind im Laufe der 11. Jahrgangsstufe nicht möglich.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Unterschrift Schüler/in

↑
Unterschriften nicht vergessen

3. DIE EINFÜHRUNGSPHASE

BEISPIEL FÜR EINEN STUNDENPLAN

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08:00 – 09:30	Informatik	/	Spanisch	Sport	Englisch
10:50 – 11:20	Deutsch	Mathematik	Englisch	Mathematik	Geschichte
11:50 – 13:10	Erdkunde	Deutsch	/	Biologie	Physik
13:40 – 15:10	Spanisch	Allgemeine Ethik	/	Bildende Kunst	Sozialkunde





4. DIE HAUPTPHASE



4. DIE HAUPTPHASE

- Übergang, wenn im Jahreszeugnis der EP alle Fächer mit mindestens 04 Punkten abgeschlossen werden (1x mangelhaft in nichtschriftlichem Fach erlaubt; Ausgleichsregelungen)
- in der Regel 11 Fächer
- 2 Fächer als Leistungskurse (mind. 1 aus Ma/De/FS)
- restliche Fächer als Grundkurse



4. DIE HAUPTPHASE

- mindestens 1 GW-Fach (Ek, Ge, Po)
- Geschichte mindestens als 2-stündiger Grundkurs verpflichtend in 12.1 und 12.2
- mindestens 1 NW-Fach (Bi, Ch, Ph)
- Religion/Allgemeine Ethik
- Musik/Bildende Kunst
- Sport
- weitere Fächer nach Neigung



4. DIE HAUPTPHASE

- fast alle Noten aus den 4 Halbjahren zählen für das Abitur
- die Noten bilden $\frac{2}{3}$ der Abiturnote
- die Abschlussprüfungen zählen $\frac{1}{3}$
- Abiturprüfung: 4 schriftliche und 1 mündliche Prüfung
- Leistungskurse: schriftlich geprüft (4,5 Stunden)
- zwei der drei Kernfächer und ein GW-Fach sind immer Prüfungsfächer (schriftlich oder mündlich)



5. SCHULABSCHLÜSSE DER OBERSTUFE



5. SCHULABSCHLÜSSE DER OBERSTUFE

- (frühestens) nach Klasse 12: schulischer Teil der Fachhochschulreife
- nach Klasse 13: Abitur



Abgabe der Wahlzettel bis spätestens

Donnerstag, 12. März 2026



Nutzt die Zeit, um mit euren Tutorinnen oder Tutoren sowie euren Fachlehrerinnen und Fachlehrern zu sprechen.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Fragen?

Fr. Jannack (Oberstufenleiterin)

j.jannack@schule.saarland

